

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 65 (1939)  
**Heft:** 7

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# VON SEENTE

## Unsre Jugend

Fritz ist in der Schule Letzter geworden und soll dies zur Strafe dafür seinem Vater, der verreist ist, in einem Brief selbst mitteilen. Nachdem sich an dem Schreiben alle Familienmitglieder beteiligt haben, kommt zum Schluß Fritz, als Jüngster, an die Reihe. Er erledigt sich seiner Aufgabe auf folgende Weise: «Lieber Papa! Als Letzter sende ich Dir herzliche Grüße und Küsse. Dein treuer Sohn Fritz!»

C. S.

## Er muß es ja wissen

«Sie entschuldigen, bitte!» führte sich der Agent ein, «sind Sie der Herr des Hauses?»

«Jawohl, meine Frau ist seit drei Wochen verreist!»

C. S.

## Anatomie

Professor (zeigt einen Schädel): «Können Sie mir sagen, ob das ein Männer- schädel oder ein Frauenschädel ist?»

Prüfling: «Ein Frauenschädel!»

Professor: «Gründe dafür?»

Prüfling: «Die Kiefergelenke sind so ausgeleiert!»

C. S.

## Die Frau ist nicht schuld — diesmal!

«Frau Meier, was isch au mit Euem Ma? Jetz isch er scho drü Mol nömmme a Chegolobig chol»

«Ihr müend entscholdige, Herr Verwalter. Uese ältischt Bueb hed halt z'Wiehnacht — en elektrisch Isebahn übercho!!»

ischl.



Büchi

„So so Lisi, du gasch als Drache an Ball — da chasch di tröschte, ich han au keis Koschtüm . . .“



Ultra hat e bsundri Chraft  
schützt und brünt ganz fabelhaft

**hamol ultra**  
zum Schützen und Bräunen  
Oel für normale Haut  
Crème für Empfindliche



das seit 30 Jahren bewährte Präparat für  
die persönliche Hygiene der Frau.  
Ihr Arzt wird es Ihnen bestätigen.  
Vollständige Packung Fr. 5.50  
Ergänzungstube Fr. 5.—  
Erhältlich in allen Apotheken.  
Aufklärenden Prospekt erhalten Sie kostenlos  
in Ihrer Apotheke.  
Patentex-Vertrieb Zürich 8, Dufourstr. 176

## Warum neidisich?

Auch Sie können  
schlank werden  
durch eine Kur  
mit Boxbergers

**Kissinger**  
Entfettungs-Tabletten



Gratismuster unverbindlich durch  
Kissinger-Depot Basel